

Werksschließungen bei VW: eine Stadt in Sorge

Aufgaben zum Video

1. Welche Wörter haben die angegebene Bedeutung?

Bevor du das Video abspielst, bearbeite bitte folgende Aufgabe. Welcher Begriff passt? Wähl die richtige Lösung aus.

1. Das sind Menschen, die in einer Firma eine Stelle haben:
 - a) die Generation
 - b) die Beschäftigten
 - c) die Arbeitsplätze
 - d) die Schichten

2. Das ist eine andere Bezeichnung für ein großes Unternehmen:
 - a) die Immobilie
 - b) der Umsatz
 - c) der Konsum
 - d) der Konzern

3. So bezeichnet man die Tatsache, dass die Menschen Waren und Dienstleistungen kaufen:
 - a) der Handel
 - b) der Konsum
 - c) das Gewerbe
 - d) der Luxus

4. So nennt man ein Gebäude, in dem eine Firma etwas herstellt:
 - a) das Werk
 - b) die Parfümerie
 - c) das Geschäft
 - d) das Rathaus

2. Was siehst du im Video?

Schau dir das Video einmal an. Achte genau darauf, was passiert. Wähl alle richtigen Aussagen aus.

Im Video sieht man ...

- a) viele Menschen, die Fahnen und Plakate in ihren Händen halten.
- b) Menschen, die in Arbeitskleidung einen Weg entlanggehen.
- c) einen Mann, der Brote in einen Verkaufsraum trägt.
- d) Personen in einer Fußgängerzone mit Geschäften.
- e) ein Elektroauto an einer Ladesäule.
- f) eine Werkstatt, in der Autos repariert werden.
- g) einen großen Raum, in dem Autoteile über ein Förderband laufen.
- h) ein großes altes Gebäude in einer Stadt.

3. Was wird im Video gesagt?

Spiel das Video noch einmal ab und hör diesmal genau hin. Vervollständige die Sätze. Mehrere Antworten können richtig sein.

1. Das VW-Werk in Zwickau soll geschlossen werden, ...
 - a) als eines von insgesamt vier Werken.
 - b) wie die Beschäftigten von ihrem Vorstand erfahren haben.
 - c) weil hier keine Elektroautos hergestellt werden.

2. Eine Schließung des Zwickauer Werks würde viele Arbeitsplätze gefährden – ...
 - a) allein bei VW wären es rund 9000.
 - b) auch die von Zulieferern und verschiedenen Gewerbetreibenden in der Region.
 - c) insgesamt könnten eine Million Menschen ihre Jobs verlieren.

3. Die Menschen in Zwickau ...
 - a) sprechen sehr viel über die Schließung, weil fast in jeder Familie jemand bei VW arbeitet.
 - b) sind sehr unsicher, weil sie nicht wissen, wie es wirtschaftlich für sie weitergeht.
 - c) sehen in der Situation teilweise auch eine Chance für die Zukunft.

4. Heiko und Doreen Reinhold, die eine Bäckerei betreiben, haben ...
 - a) vor allem dann viele Kunden, wenn bei VW eine Schicht endet und die neue beginnt.
 - b) früher selbst bei VW gearbeitet.
 - c) schon einmal erlebt, wie Veränderungen bei VW ihrem eigenen Geschäft schaden.

5. Die Parfümerie-Inhaber André und Lisa Burger ...
 - a) wissen von anderen Geschäften in der Stadt, die wegen der schlechten wirtschaftlichen Lage bereits schließen mussten.
 - b) sind besorgt, dass die Menschen bald kaum noch Luxusprodukte kaufen werden, weil sie ihr Geld lieber behalten wollen.
 - c) versuchen jetzt bewusst, billigere Produkte anzubieten, um ihren Umsatz zu verbessern.

6. Silvia Queck, die stellvertretende Oberbürgermeisterin von Zwickau, ...
 - a) fordert, dass die Menschen weiter viel einkaufen gehen, um die Wirtschaft zu stärken.
 - b) sagt, dass durch die VW-Pläne in der Stadt auch weniger in Bauprojekte und Immobilien investiert werden könnte.
 - c) will sich dafür einsetzen, dass die Menschen bei VW ihre Jobs behalten können.

4. Übe den neuen Wortschatz!

Bilde immer aus zwei Substantiven ein Kompositum und ergänze den Satz damit, so wie im Beispiel.

Beispiel:

Heiko Reinhold ist _____ in einem alten Traditionsbetrieb. (Bäcker, Meister)

Heiko Reinhold ist **Bäckermeister** in einem alten Traditionsbetrieb.

1. Seit einigen Jahren gibt es im VW-Werk keine _____ mehr, weil weniger produziert wird.
2. Schon damals wurde deutlich, dass das _____ der Menschen zurückging. Sie waren verunsichert und behielten ihr Geld lieber.
3. Das merken vor allem Geschäfte, die _____ wie Parfüms verkaufen. So etwas kaufen Menschen eher dann, wenn sie Geld übrighaben.
4. Die aktuelle Situation sorgt nicht nur bei Beschäftigten von VW für _____.
5. Auch bei einem so großen _____ wie VW sind die Arbeitsplätze nicht automatisch sicherer.

Auto

Nacht

Konsum

Luxus

Bauch

Produkte

Konzern

Schicht

Schmerzen

Verhalten

5. Welche Präposition ist richtig?

Welches Wort gehört zu dem Verb? Wähl die richtige Lösung aus.

1. „Harte Zeiten kommen _____ (auf/bei/zu) uns zu. Aber wir geben nicht auf – und kämpfen _____ (an/in/um) unsere Arbeitsplätze.“
2. „Im Moment hängt die gesamte Wirtschaft der Region _____ (ab/an/auf) der Produktion im VW-Werk.“
3. „Doch ein Großteil dieser Jobs steht jetzt _____ (auf/unter/zur) Disposition. Und auch in vielen anderen Bereichen geht der Umsatz _____ (ein/unter/zurück). Das ist leider die Realität.“
4. „Wir müssen _____ (an/in/auf) neue, zukunftsfähige Produkte investieren. Das ist wichtig, wenn wir neue Jobs schaffen wollen.“

Autor: Philipp Reichert